



## OF CABBAGES AND KINGS AND KINGS

Platz zwei beim Europäischen Nachwuchsjazzpreis Burghausen, Konzertaufnahme mit dem Deutschlandfunk und eine begeisterte Presse: „Konkurrenzlos kunstvolles A-cappella-Damenquartett, das legendäre Vorbilder wie Vocal Summit mindestens erreichte, wenn nicht übertraf“ (Süddeutsche Zeitung). Jede der vier Musikerinnen komponiert und bringt nicht nur ihre eigene Handschrift ein, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Möglichkeiten der eigenen und der anderen Stimmen.

Mit **Veronika Morscher** aus Lauterach, **Zola Mennenöh**, **Rebekka Ziegler** und **Laura Totenhagen**

**Do, 6. Februar, 20.00 Uhr**  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt



LINTU, Foto: momografie

## LINTU LINTU LINTU

Mit ihrer Band LINTU (finnisch für Vogel) hat die in Bregenz lebende, finnisch-schweizerische Sängerin und Komponistin **Heidi Caviezel** 2016 ihr Debütalbum veröffentlicht. Dessen Titel „Circles“ fasst die Entstehungsgeschichte des Albums zusammen: Über eine lange Zeit sind die Kompositionen entstanden und repräsentieren damit unterschiedlichste Stationen und Erfahrungen aus Caviezels Leben. Auch das musikalische Repertoire von LINTU zieht weite Kreise und reicht von intemem Jazz über modern grooves und verspieltem Folk bis hin zu kraftvollen, beinahe orchestralen Passagen.

**Heidi Caviezel** (Gesang), **Alexander Kranabetter** und **Daniel Huber** (Trompete), **Viola Pfefferkorn** (Klavier), **Herwig Hammerl** (Bass) und **Alexander Yannilos** (Schlagzeug)

**Do, 2. April, 20.00 Uhr**  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt



## ROSARIO BONACCORSO BONACCORSO QUARTET: A NEW HOME

CD-PRÄSENTATION

Rosario Bonaccorso, der in Lochau und an der ligurischen Küste lebende italienische Kontrabassist, nahm seinen 60. Geburtstag zum Anlass, Zwischenbilanz zu ziehen. In elf Kompositionen lässt er Freundschaften hochleben, feiert er seine Familie, das Leben und sich selbst. „Einmal mehr beweist Bonaccorso sein untrügerisches Gespür für eingängige Melodien, harmonische Feinheiten und rhythmische Raffinesse“ (Peter Füssl, Zeitschrift Kultur).

**Rosario Bonaccorso** (Kontrabass), **Fulvio Sigurtà** (Trompete, Flügelhorn), **Enrico Zanisi** (Klavier), **Alessandro Paternes** (Schlagzeug)

**Do, 7. Mai, 20.00 Uhr**  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

## JAZZ IM MUSEUM 2020

**Of Cabbages and Kings**  
Do, 6. Februar, 20.00 Uhr  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

**LINTU**  
Do, 2. April, 20.00 Uhr  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

**Rosario Bonaccorso Quartet:  
A New Home (CD-Präsentation)**  
Do, 7. Mai, 20.00 Uhr  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

**Peter Madsen's Storytellers:  
Curiouser & Curiouser**  
Do, 1. Oktober, 20.00 Uhr  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

**Henning Mankell:  
Miles oder die Pendeluhr von Montreux**  
Do, 5. November, 20.00 Uhr  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

„Wie klingt Vorarlberg?“ wollten 2013 die Gestalter der Ausstellung Sein & Mein unter anderem wissen. Jazz im Museum lautete eine Antwort darauf. Die Ausstellung ist Geschichte, die Veranstaltungsreihe ist geblieben. Eine Bühne für die zahlreichen Jazzmusikerinnen und -musiker, die in Vorarlberg leben oder aus Vorarlberg kommend in die deutschsprachigen Jazz-Metropolen gezogen sind. In Bar-Atmosphäre können Sie die lebendige Jazzszene kennenlernen – jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

Mit der Eintrittskarte zum Konzert können am Veranstaltungstag sämtliche Ausstellungen des Hauses besucht werden.

Hauptsponsor



Sie finden uns auch auf



vorarlberg museum

Kornmarktplatz 1  
6900 Bregenz, Österreich  
T +43 (0)5574 46050  
info@vorarlbergmuseum.at  
vorarlbergmuseum.at

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 10.00 bis 20.00 Uhr  
Montag geschlossen, außer an Feiertagen



Peter Madsen's Storytellers, Foto: Stefanie Reinhard

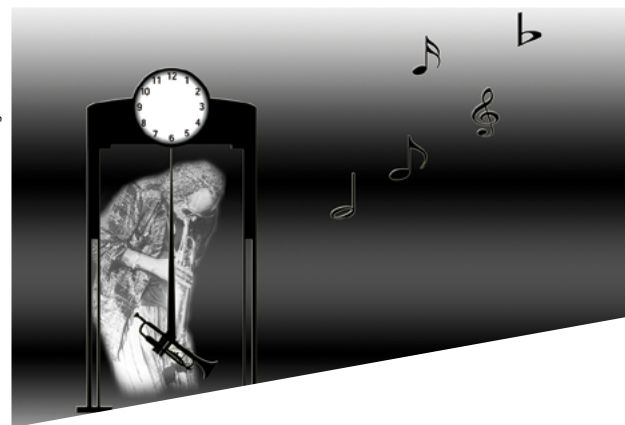
## PETER MADSEN'S STORYTELLERS. MILES ODER DIE DIE PENDELUHR VON MONTREUX & CURIOUSER

Die skurrilen Figuren aus Alice im Wunderland haben es den in Vorarlberg lebenden, amerikanischen Jazzpianisten **Peter Madsen** für sein neues Projekt mit seinem Collective of Improvising Artists (CIA) angetan. Zu allen Charakteren aus dem Kinderbuch von Lewis Carroll schrieb der begnadete Musiker Kompositionen. Und spielte mit den CIA-Storytellers gleich die CD Curiouser & Curiouser ein. Eine musikalische Begegnung mit der Grinsekatz, dem Hutmacher, der Herzkönigin, dem Weißen Hasen oder dem Schildkrötensupperich.

**Peter Madsen** (Klavier), **Herbert Walser-Breuss** (Trompete), **Herwig Hammerl** (Bass), **Martin Grabher** (Schlagzeug)

**Do, 1. Oktober, 20.00 Uhr**  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

Bildesign: Peter Kolesch



## HENNING MANKELL: MILES ODER DIE DIE PENDELUHR VON MONTREUX

Der norwegische Schrotthändler **Steinar** steht 1960 hinter einer Bühne des Jazzfestival Montreux und hört das legendäre Sketches-of-Spain-Konzert von Miles Davis. Steinar, bewegt von der Melancholie und Tiefe der Musik, beginnt zu erzählen: über seine Begegnungen mit dem extravaganen Trompeter, der offen über seine Einsamkeit, über die Probleme der Schwarzen in den USA, über die Liebe zu Juliette Gréco oder über den Verlust eines geliebten Menschen spricht. Ein berührender Monolog des schwedischen Schriftstellers Henning Mankell als Hommage an einen der genialsten Musiker des Jazz.

**Roland Eugen Beiküfner** (Steinar), **Friederike Pöhlmann-Griessinger** (Regie) und die Vorarlberger Band **Lingg, Martin & King: Jodok Lingg** (Trompete), **Florian King** (Bass), **Martin Grabher** (Schlagzeug)  
*Eine Produktion von Kunst und Drama*

**Do, 5. November, 20.00 Uhr**  
Eintritt: 20 Euro, 16 Euro ermäßigt

# JAZZ

# 2020

# JAZZ

# MUSIC

# FILM

vorarlberg museum